

## Internetseiten für kommunale Controller

Von Prof. Günter Stephan

Wer Informationen zur Verwaltungsreform, zum Controlling und zum neuen Haushalts- und Rechnungswesen sucht, wird im Internet auf zahlreiche interessante und ergiebige Quellen stoßen. Prof. Günter Stephan hat in seinem nachfolgenden Beitrag interessante Adressen zusammengestellt und kurz kommentiert. Er lehrt die Fächer Öffentliche Betriebswirtschaftslehre, Controlling und Rechnungswesen an der Fachhochschule Kehl – Hochschule für öffentliche Verwaltung.

<http://www.controllermagazin.de/>

Informationen über die Arbeit des Controller-Vereins und seine regionalen Arbeitsgruppen und die wichtigsten Artikel des Controller-Magazins können auf diesen Internetseiten recherchiert werden. So genannte Controller-Statements (kurze Aufsätze zum Beispiel über Prozesskostenrechnung, Controlling-Instrumente, Rating ...) sind kostenlos abrufbar.

<http://www.competence-site.de/controlling.nsf>

Dieses „Competence Center Controlling“ wird von der Netskill AG betrieben und bietet zahlreiche Informationen zum industriellen Controlling. Das umfasst auch Lehrmaterialien von Hochschulen, Fachaufsätze, Fallstudien und Stellenanzeigen im Controllingbereich.

<http://www.kgst.de>

Auf den Internetseiten der KGSt sei besonders auf die Linksammlung zur Reform des kommunalen Rechnungswesens hingewiesen außerdem gibt es Informationen zum neuen Haushalts- und Rechnungswesen aus Pilotkommunen und anderen Quellen.

<http://www.destatis.de/>

Die Seiten des Statistischen Bundesamts liefern Controllerinnen und Controllern eine Fülle von - oftmals unverzichtbaren - Informationsquellen. Alle im Controlling Beschäftigten sollten diese Seiten ebenso kennen wie die nachfolgend aufgeführten Seiten der Städtestatistiker.

<http://www.staedtestatistik.de>

Der Verband der Städtestatistiker und der „KOSIS-Verbund“ (KOSIS = kommunales statistisches Informationssystem) unterhalten gemeinsame Internetseiten „Städtestatistik im Internet“, die ebenfalls Material und nützliche Links enthalten.

<http://www.bmvbw.de/Anlage13683/Wertermittlungs-richtlinien-2002.pdf>

Das Bundesministerium für Verkehr, Bau- und Wohnungswesen hat eine interessante Anleitung zur Bewertung von Grundstücken und Gebäuden ins Internet gestellt. Erläutert werden die verschiedenen Wertermittlungsverfahren (zum Beispiel Ertragswert- und Sachwertverfahren). Viele Formblätter können als Grundlage für eigene Bewertungen genutzt werden.

<http://www.buerokratiekosten-tuev.de>

Im Koalitionsvertrag auf Bundesebene haben die Regierungsparteien erst im November 2005 vereinbart, das „in mehreren europäischen Ländern bewährte Standardkosten-Modell zur objektiven Messung der bürokratischen Belastungen von Unternehmen“ umgehend einzuführen. Damit wird auf das in den Niederlanden entwickelte und von

anderen Ländern übernommene Verfahren zur Messung von Informationskosten Bezug genommen. Das entsprechende deutsche Handbuch zum Standardkostenmodell kann von diesen Seiten der Nord-West-Consult heruntergeladen werden.

<http://www.grotheer.de> oder <http://www.mycontrolling.net>

Auf seiner privaten Homepage bietet Manfred Grotheer, Mitarbeiter der Controller-Akademie, den Blick in diverse Controlling-Fachbücher und -Fachzeitschriften (auch fremdsprachig). Verschiedene Fachaufsätze liegen dort zum Download bereit. Besonders interessant sind Hinweise auf E-Learning-Programme in der Betriebswirtschaftslehre. Allerdings finden sich wenig Hinweise auf das Rechnungswesen und das Controlling der öffentlichen Verwaltung.

<http://www.kaemmererverband.de> oder <http://www.kaemmerer-nrw.de>

Die Fachverbände der Kämmerer sind in Deutschland in den jeweiligen Ländern organisiert. Von den Seiten des niedersächsischen und des nordrhein-westfälischen Fachverbands, die hier beispielhaft ausgewählt wurden, können Aufsätze und Dokumentationen zum neuen kommunalen Haushaltsrecht heruntergeladen werden. Zur Verfügung stehen dort auch die Internet-Adressen der Kommunen des jeweiligen Landes.

<http://www.kommunalweb.de>

Dieses kommunale Portal des Deutschen Instituts für Urbanistik (DIFU) in Berlin hat eine benutzerfreundliche Oberfläche und wendet sich gleichermaßen an die kommunale Praxis und die Forschung. Es gibt Links zu Fachzeitschriften, Gesetz- und Verordnungsblättern, Messen und Ausstellungen; eine Suchfunktion erleichtert die Arbeit.

<http://elib.ub.uni-osnabrueck.de/elib/user/>

Informationen der Uni Osnabrück über zahlreiche deutsche und englischsprachige Wirtschaftsfachzeitschriften - teilweise kann direkt auf Online-Ausgaben zugegriffen werden. Auch eine Suche nach bestimmten Zeitschriften ist möglich.

<http://www.wiwi.tu-bs.de/controlling/links/index.html>

Die Seiten der Technischen Universität Braunschweig - Fachbereich Controlling und Unternehmensrechnung - enthalten die Internet-Adressen alle Controlling-Lehrstühle in Deutschland, eine Übersicht über Controlling-Portale, relevante Controlling-Software und Controlling-Zeitschriften.

<http://www.olev.de/>

Dieses umfassende Online-Verwaltungslexikon wurde von Prof. Dr. Burkhard Krems von der Fachhochschule des Bundes in Brühl weitgehend in privater Initiative aufgebaut. Man kann nach zahlreichen Begriffen aus dem Verwaltungsmanagement suchen und findet jeweils Erläuterungen, dazu viele Links auf weitergehende Informationen und Aufsätze zur Verwaltungsreform. Bereits auf der Startseite kann man als „Specials“ anklicken: KLR und IT. Die Seiten sind eine wahre Fundgrube - nicht nur für Controller.

<http://www.dhv-speyer.de>

Von besonderem Interesse auf den Internetseiten der Deutschen Hochschule für Verwaltungswissenschaften Speyer sind die Aktivitäten der einzelnen Lehrstuhlinhaber, die anstehenden und die abgeschlossenen Forschungsvorhaben. Auch die weitergehenden Informationen zum Speyerer Qualitätswettbewerb insgesamt und zu den einzelnen Wettbewerbsbeiträgen können den Controllerinnen und Controllern in anderen Verwaltungen wertvolle Anregungen liefern.

<http://www.doppik-hessen.de>

Die Projektbeteiligten des Modellversuchs „Neues kommunales Haushalts- und Rechnungswesen in Hessen“ (Lahn-Dill-Kreis, Landkreis Darmstadt-Dieburg, Stadt

Dreieich) berichten auf diesen Internet-Seiten des Hessischen Ministerium des Inneren über ihre Aktivitäten. Die Projektdokumentation kann heruntergeladen werden.

<http://www.rlp-doppik.de>

Informationen über die Doppik in den Kommunen von Rheinland Pfalz, darunter der Schlussbericht über das Doppik-Projekt.

<http://www.informdoku.de>

Die Dokumentation der Verwaltungsmodernisierung in Schleswig-Holstein wird betrieben von „InForM“, dem Institut für Fortbildung und Verwaltungsmodernisierung der FH für Verwaltung und Dienstleistung in Altenholz.

<http://www.doppik.de>

Auf dieser Seite einer Beratungsgesellschaft, die das Doppik-Projekt in Hessen begleitet und beraten hat, gibt es viele Informationen über kommunale Doppik-Aktivitäten in Deutschland, Links zu allen Ländern und einen kleinen Doppik-Wissenstest.

<http://www.vop-online.de>

Die Seiten der Zeitschrift Innovative Verwaltung (ehemals VOP) enthalten aktuelle Meldungen aus deutschen Kommunalverwaltungen, Besprechung von kürzlich erschienenen Büchern und eine kleine Stellenbörse.

<http://www.derneuekaemmerer.de/>

„Der neue Kämmerer online“ erscheint quartalsweise als Online-Zeitschrift und wird herausgegeben von der FAZ-Gruppe.

<http://www.bertelsmann-stiftung.de>

Auf ihren Seiten stellt die Bertelsmann-Stiftung ihre zahlreichen Projekte vor, darunter Bürgerorientierte Kommunen in Deutschland, Cities of Tomorrow, Cities of Change, Kernkennzahlen in der Kommunalverwaltung, Kompass und Wettbewerb deutscher Standorte. Die meisten Projektbeschreibungen, Zwischenergebnisse und Projektdokumentationen sind online abrufbar.

<http://www.verwaltungsreform.net>

Noch ein Portal zur Verwaltungsreform: Wulf Evers gibt einen Überblick über Online-Lexika und Internetseiten zur Verwaltungsmodernisierung. Die Akteure werden benannt, die wichtigsten Instrumente beschrieben.

Kontakt:

Fachhochschule Kehl - Hochschule für öffentliche Verwaltung

Günter Stephan, Professor für Öffentliche Betriebswirtschaftslehre, Controlling und

Rechnungswesen

Telefon: 0 78 51/ 8 94 - 2 21

[stephan@fh-kehl.de](mailto:stephan@fh-kehl.de)

KGSt INFO 01/2006, Seite 12